

Samstag, 9. März 2013



IN KOOPERATION MIT



CC7 | ANÄSTHESIOLOGIE
OP-MANAGEMENT UND INTENSIVMEDIZIN

»Wir können mehr – Perspektiven und Visionen«

[FAOPI]

FACHSYMPOSIUM

ANÄSTHESIEPFLEGE

OP-DIENSTE

INTENSIVPFLEGE



BERLIN 2013



IN KOOPERATION MIT



CC7 | ANÄSTHESIOLOGIE
OP-MANAGEMENT UND INTENSIVMEDIZIN

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankpflege und Funktionsdienste und der Charité-Universitätsmedizin Berlin möchten wir Sie recht herzlich zum Fachpflegesymposium [FAOPI | Berlin 2013] einladen.

Aufgrund des großen Besucherandrangs des letzten Jahres haben wir uns entschlossen, größere Hörsäle für den Kongress zu buchen. In separaten Sitzungen werden Beiträge aus dem Arbeitsfeld der **Anästhesie**, der **OP-Pflege** und des **Intensivbereiches** angeboten. Als Besucher haben Sie die Qual der Wahl und können aus einem vielfältigen Angebot Ihren persönlichen Fahrplan erstellen.

Kompetente Referentinnen und Referenten werden aktuelle, interessante Themen aus dem jeweiligen Fachgebiet vorstellen und zur Diskussion stellen. Getreu dem Motto der Veranstaltung »**Wir können mehr – Perspektiven und Visionen**« sind Sie aufgefordert, sich mit ausgewiesenen Experten auszutauschen und gemeinsam Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

Sie tragen mit Ihrem Engagement und Ihrem Einsatz dazu bei, dass Ihre Einrichtung im Operationssaal und auf der Intensivstation von dem hier erworbenen Wissen profitiert. Ihre Kompetenz und Ihre zuverlässige Leistung entscheiden wesentlich mit über den Behandlungserfolg schwerstkranker Menschen.

Parallel zum Programm wird die Tagung von einer Ausstellung der medizinischen und pharmazeutischen Industrie begleitet, die Ihnen die Möglichkeit bietet, sich über Neuerungen im jeweiligen Praxisfeld zu informieren.

Der diesjährige **FAOPI** mit seinem reichhaltigen Angebot an Vorträgen bietet eine ideale Plattform, um sich über Neuerungen und zukünftige Entwicklungen auszutauschen.

Sie – liebe Kolleginnen und Kollegen – möchten wir einladen, sich auf den Weg nach Berlin zu machen. Untermauern Sie Ihr professionelles Handeln mit einem Zuwachs an Wissen und verbringen Sie mit uns diskussionsfreudige Tage auf dem **FAOPI 2013**.

Lothar Ullrich
*1. Vorsitzender
der DGF e. V.*

Evelyn Starkiewicz
*Pflegerische Centrumsleiterin
Charité Centrum 07 für Anästhesiologie
OP-Management und Intensivmedizin*

Die Veranstaltung wird im Rahmen der
Registrierung für beruflich Pflegende
mit 6 Fortbildungspunkten bewertet.
(Reg. Nr. 20090937)



Anästhesie-Programm

07:30 **Registrierung**

08:45 **Eröffnung**

09:00 **90 sec Fitness –
Gesundheitsprävention im Mitarbeiterkreis**
Dominik Zergiebel (Münster)

09:30 **Hygiene in der Anästhesie Anspruch und
Wirklichkeit – anhand MRE**
B. Bauch (Berlin)

10:00 **Innerklinischer Transport durch
Rettungsassistenten**
T. Janßen (Münster)

10:30 **Pause / Industrieausstellung**

11:00 **Risikomanagement im OP – eine
interprofessionelle Herausforderung**
Prof. Meißner (Soest)

11:30 **Aufgabenteilung und Zuständigkeiten im OP**
H. Casper (Saarbrücken)

12:00 **Die integrierte ATA-/OTA-Ausbildung –
Ein Beitrag zur Qualitätssicherung in
der Anästhesiepflege und im OP-Bereich**
C. Spichale (Halle)

12:30 **Mittagspause / Industrieausstellung**

13:30 **Die Pflegende steuert den Aufwachraum!**
S. Horn Püschel (Münster)
S. Murch (Münster)

14:00 **Postoperative Schmerztherapie bei Kinder im
Aufwachraum – was sollten Pflegende unbedingt
wissen?**
D. Becherer (Essen)

14:30 **Pause / Industrieausstellung**

15:00 **morte in tavola –
nicht natürliche Todesfälle im OP**
E. Eggerer (Berlin)

15:30 **Hilfsmittel für eine effektive Atemtherapie
im Aufwachraum**
A. Mahlau (Berlin)

16:00 **Ende der Veranstaltung**

OP-Programm

07:30 **Registrierung**

09:00 **Eröffnung**

09:15 **Was können wir tun damit Sie gesund bleiben?**
E. Starkiewicz (Berlin)

09:45 **Mitarbeiter 50plus in der Pflege –
eine Managementaufgabe!?**
I. Welk (Kiel)

10:15 **Lernaufgaben als Beitrag für eine
Systematisierung der praktischen OTA-Ausbildung**
E. Radukic (Gütersloh)

10:45 **Pause / Industrieausstellung**

11:15 **Verletzung von abführenden Gallenwegen und
Blutgefäßen bei Cholezystektomie**
J. Gröne (Berlin)

11:45 **Risiken der Leberteileresektion**
G. Puhl (Berlin)

12:15 **Partielle Duodenopankreatektomie nach
Kausch-Whipple**
H. Hotz (Berlin)

12:45 **Mittagspause / Industrieausstellung**

13:45 **Kooperation der Funktionsdienste –
Erfahrungsbericht**
M. Zinck (Kiel)
S. Tretow (Kiel)

14:15 **Ergonomie im OP**
Fr. Schiendzielorz (Gmünd)
Fabian Benedikter (Gmünd)

14:45 **Pause / Industrieausstellung**

15:15 **Blutungen im Bereich der Hirnhäute**
U. Schneider (Berlin)

15:45 **Organentnahme und -versand –
Versorgung des Spenders und Empfängers.**
Deutsche Stiftung Organtransplantation

16:15 **Ende der Veranstaltung**

Intensivpflege-Programm

07:30 **Registrierung**

09:15 **Eröffnung**

09:30 **Innovative Personalkonzepte – Erfahrungen aus dem ersten Trainee-Programm für Intensivpflege**
J. Hoyer (Berlin)

10:00 **Wer übernimmt was – oder wie kann die Zukunft der Intensivpflege aussehen?**
L. Ullrich (Münster)

10:30 **Zukünftiger Qualifikationsbedarf – wie wird sich die Aus- und Weiterbildung in der Pflege ändern?**
U. Gaidys (Hamburg)

11:00 **Pause / Industrieausstellung**

11:30 **Fistelversorgung in der abdominal Chirurgie (Intensivbereich) mit Hilfe der V.A.C.-Therapie und anderen Verbandsstoffen**
R. Schwindling (Berlin)

12:00 **Qualitätsindikatoren für die Intensivstation – welche Bedeutung haben sie für die Pflege?**
M. Kastrup (Berlin)

12:30 **Frühe Aktivierung/Mobilisierung eines Intensivpatienten: Ergebnisse aus der Erprobung eines Mobilisierungsplanes. J**
Thomas Skiba (Berlin)

13:00 **Mittagspause / Industrieausstellung**

14:00 **Themenblock:
Kommunikation mit analgosedierten und beatmeten Patienten**

**1. aus ärztlicher Sicht –
Operation: Kommunikation**
U. Jaghziez, (Potsdam)

**2. aus pflegerischer Sicht
Patienteneinteilung: Wach & extubiert? Och nee!**
M. Engel (Berlin)

**3. aus der Sicht eines Intensivpatienten
FALLBEISPIEL: Eine Patientin berichtet**
N. N. Berlin (Patientin)
N. N. Berlin (Angehöriger)

15:00 **Pause / Industrieausstellung**

15:30 **Sind Scoringsysteme ethisch vertretbar?**
Dr. Salomon (Lemgo)

16:00 **Betreuung von Patienten nach intensivmedizinischer Komplexbehandlung**
S. Prehl (Berlin)

16:15 **Ende der Veranstaltung**

Referenten

Anästhesie-Programm

Dominik Zergiebel, Münster

Gesundheits- und Krankenpfleger

Universitätsklinikum Münster

Branka Bauch, Berlin

Fachkrankenschwester für Hygiene und Umweltmedizin

Vivantes Klinikum Neukölln

Thorsten Janßen, Münster

GB Zentrale Dienstleistungen | Logistik – Patiententransport

Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Andreas Meißner, Soest

Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und

Notfallmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Klinikum Stadt Soest

Holger Casper, Saarbrücken

OP-Manager

Caritas Klinikum St. Theresia Saarbrücken

Christiane Spichale, Halle

Diplommedizinpädagogin Christiane Spichale

Fachrichtungsleiterin ATA/OTA

Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe des

Universitätsklinikums Halle (Saale) A. ö. R.

Susanne Horn Püschel, Münster

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und

Anästhesiologie, Praxisanleiterin

Weiterbildungsstätte für Intensivpflege & Anästhesie

und Pflege in der Onkologie

Universitätsklinikum Münster

Sabrina Murch, Münster

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und

Anästhesiologie, Praxisanleiterin

Weiterbildungsstätte für Intensivpflege & Anästhesie

und Pflege in der Onkologie

Universitätsklinikum Münster

Dirk Becherer, Essen

Teamleitung Anästhesie-Pflegedienst im

operativen Zentrum II

Universitätsklinikum Essen AÖR

Andreas Eggerer, Berlin

Fachkrankenpfleger für Anästhesiologie und Intensivmedizin,

Charité – Klinik für Anästhesiologie und

operative Intensivmedizin

Arne Mahlau, Berlin

Fachkrankenpfleger für Anästhesiologie und Intensivmedizin,

Atmungstherapeut (DGP)

Charité – Klinik für Anästhesiologie und

operative Intensivmedizin

OP-Programm

Evelyn Starkiewicz, Berlin

Pflegerische Centrumsleitung,

Charité- Universitätsmedizin Berlin

CharitéCentrum 07 für Anästhesiologie,

OP-Management und Intensivmedizin

Ina Welk, Kiel

Pflegemanagerin

Strategische Weiterentwicklung, Prozessberatung und

Marketing in der Pflege

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Referenten

Elke Radukic, Gütersloh

ZAB – Zentrale Akademie für Berufe im
Gesundheitswesen GmbH
OTA-Ausbildung

Priv.-Doz. Dr. med. Jörn Gröne, Berlin

Chirurgische Klinik und Hochschulambulanz 1
Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Charité – Campus Benjamin Franklin

PD Dr. med. Gero Puhl, Berlin

Klinik für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie
Charité – Campus Virchow-Klinikum

Priv.-Doz. Dr. med. Hubert G. Hotz, Berlin

Chirurgische Klinik und Hochschulambulanz 1
Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Charité – Campus Benjamin Franklin

Eva Schiendzielorz, Gmünd

Dipl. Industriedesigner (FH)
Master of Arts
Forschungsprojekt Ergonomie im OP
HfG Schwäbisch Gmünd

Fabian Benedikter, Gmünd

Dipl. Produktdesigner (FH)
Forschungsprojekt Ergonomie im OP
HfG Schwäbisch Gmünd

Dr. med. Ulf Schneider, Berlin

Klinik für Neurochirurgie mit Arbeitsbereich Pädiatrische
Neurochirurgie
Charité – Campus Virchow-Klinikum

DEUTSCHE STIFTUNG ORGANTRANSPLANTATION

Region Nord-Ost
Organisationszentrale
Straße des 17. Juni 106–108
10623 Berlin

Martin Zinck, Berlin

Fachkrankenschwester für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Sönke Tretow, Berlin

Fachkrankenschwester für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Intensivpflege

Jenny Hoyer, Berlin

Leitung Trainee-Programm für Intensivpflege
Projektleitung zur Verbesserung der Qualität in der
praktischen Ausbildung (PRO Ausbildung)
Charité – Charité Campus Mitte

Lothar Ullrich, Münster

1. Vorsitzender der DGF
Leiter der Weiterbildungsstätte für Intensivpflege &
Anästhesie und Pflege in der Onkologie
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. Uta Gaidys, PhD, Hamburg

Department Pflege und Management
Fakultät Wirtschaft und Soziales
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Ralf Schwindling, Berlin

Fachkrankenfleger für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
pfleg. ITS-Leitung
Klinik für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie
Charité – Campus Virchow-Klinikum

OA. Dr. med. Marc Kastrup, Berlin

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Charité – Campus Virchow-Klinikum

Thomas Skiba, Berlin

Zentrales QM/ Dekubitusmanagement
Pflegefachberater für Mobilisation
Fachlehrer für Kinästhetik
Charité – Campus Virchow-Klinikum

Dr. med. Ursel Jaghziez, Potsdam

Fachärztin für Anästhesiologie, Intensivmedizin und
Notfallmedizin
»Klinikum Ernst von Bergmann«

Melanie Engel, Berlin

Fachkrankenschwester für Anästhesiologie und
Intensivmedizin
Charité – Campus Benjamin Franklin

Prof. Dr. med. Fred Salomon, Lemgo

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Klinikum Lippe-Lemgo

Stefan Prehl, Berlin

Fachkrankenfleger für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
pfleg. ITS-Leitung
DRK Kliniken Berlin | Westend

Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, Weiterbildung,
beruflicher Aufstieg mit Perspektiven sind für jeden Beruf
wichtig. Wenn wir einen Beruf wollen, in dem wir diese
Ziele verwirklichen können, ist eine gute und professionelle
Interessenvertretung notwendig.

Entscheidend für gute Interessensvertretung ist ein Auftrag
durch die Angehörigen des Berufs.

Geben sie uns den Auftrag zur Interessensvertretung für die
Fachkrankenpflege und Funktionsdienste durch Ihre Mitglied-
schaft in der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege
und Funktionsdienste e. V.

- Die DGF ist die nationale Interessenvertretung der Fachkrankenpflege. Förderung der pflegerischen Aus-, Fort-, und Weiterbildung ist die Kernkompetenz der DGF.
- Eine zukunftsfähige und qualitätsorientierte Patientenversorgung stehen im Mittelpunkt aller Aktivitäten.
- Die DGF vertritt die Fachkrankenpflege in berufspolitischer und fachlicher Hinsicht in der Gremien-, Beirats- und Ausschussarbeit regional, national und international. Schwerpunkt ist hierbei die Weiterentwicklung eigenständiger pflegerischer Kompetenzen der Fachkrankenpflege im Rahmen integrativer interdisziplinärer Versorgungskonzepte der stationären Therapie und Pflege. Der Fokus der DGF-Arbeit liegt in den hoch spezialisierten klinischen Bereichen der Intensivpflege, Onkologie, Anästhesie, OP-Pflege/Endoskopie, Nephrologie/Dialyse und Kardiologie.
- Die DGF ist im Deutschen Pflegerat organisiert. International ist die DGF Mitglied in der IFNA und der EfCCNa.

Mitgliedsantrag

Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.

Salzufer 6, 10587 Berlin

Jahresbeitrag 125 Euro

Als Mitglied erhalten Sie 6 Ausgaben der Fachzeitschrift »intensiv«, dem Organ der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste.

Ich möchte folgende Zeitschrift beziehen:

- 6 x / Jahr kostenlos Fachzeitschrift »intensiv«
- 6 x / Jahr kostenlos Fachzeitschrift »im OP«

Mitgliedsantrag

- Ich beantrage die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. ab dem nächsten Monat nach Eingang des Antrags.

.....
Nachname

.....
Vorname

.....
Kontaktadresse

.....
Unterschrift



Einzugsermächtigung

- Ich genehmige den Einzug des Mitgliedsbeitrags für die Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste von meinem Konto.

.....
Name der Bank

.....
Bankleitzahl

.....
Kontonummer

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Anmeldung

Ich nehme verbindlich an dem

Fachpflegesymposium [FAOPI | Berlin 2013]

Motto: **Wir können mehr – Perspektiven und Visionen**

am 9. März 2013 teil.

**Pflichtfelder*

.....
Vorname, Nachname*

.....
Straße, Hausnummer*

.....
PLZ, Ort*

.....
Telefon*

.....
Telefax

.....
E-Mail*

Rechnungsadresse (wenn anders als oben):

.....
Institution und Abteilung

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

Ich bin DGF-Mitglied

- Ja Nein

Ich bin Charitémitarbeiter

Personal-Nr.:

Online-Anmeldung unter www.dgf-online.de

Ich nehme an folgender Veranstaltung teil:

- Anästhesiepflege OP-Dienste Intensivpflege

Teilnehmergebühr

Charitémitarbeiter

& DGF-Mitglieder Nichtmitglieder

Frühbucher (bis 19.1.2013) 30,- Euro 55,- Euro

Spätbucher (ab 20.1.2013) 40,- Euro 70,- Euro

Eine Rechnung und Anmeldebestätigung wird Ihnen per E-Mail (wenn vorhanden) oder per Post zugesendet.

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

Kontakt: kongresse@tubs.de

.....
Datum

.....
Unterschrift

Infos & Veranstaltungsort

Veranstalter

DGF – Deutsche Gesellschaft für
Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e. V.

Kongresskomitee

Reinhard Schmitt, Andreas Brauer, Marie-Charlott Dymke,
Melanie Engel, Susann Gebhardt

Kongressorganisation / Registrierung

Für Fragen bezüglich der Registrierung stehen Ihnen
die Mitarbeiter der TUBS GmbH zur Verfügung:

Mail: kongresse@tubs.de

Telefon: + 49 30 44720277

Telefax: + 49 30 44720288

Veranstaltungsort

Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135 | 10623 Berlin

Gestaltung, Grafik, Satz & Layout

Blumenthal und Lorenzen GbR, Berlin

Bitte abschneiden und im Fensterumschlag per Post senden an:

[FAOPI | Berlin 2013]
TUBS GmbH
TU Berlin ScienceMarketing
Hardenbergstr. 19
10623 Berlin



Einfach online anmelden unter:

www.dgf-online.de